

Handel

Zu den umweltberichterstattenden Handelsunternehmen gehören unter anderem:

METRO AG

OTTO Versand

Neckermann Versand AG

Quelle AG

A.4.1. Angabe der Hauptmassenströme und besonders umweltrelevanter Stoffströme

- 5: Die Input- und Outputmengen werden differenziert nach Hauptmassenströmen und besonders umweltgefährdenden Stoffströmen auf Jahresbasis für das Gesamtunternehmen (Konzernberichte) bzw. für den Standort (Standortberichte, Umwelterklärungen) genannt.

Um die volle Punktzahl zu erhalten, sind mindestens folgende Daten zu nennen:

Betriebsökologie

- *Energieverbrauch, differenziert nach Energieträger (Strom, Gas, Fernwärme, Heizöl etc.)*
 - *Wasserverbrauch*
 - *Verpackungsmenge*
 - *Papier, Werbemittel*
 - *Abfall (Anteile zur Verwertung und zur Beseitigung)*
 - *Verkehr in Personen- und/oder Tonnenkilometer*
 - *Luftemissionen aus Verkehr*
 - *Luftemissionen aus Energieverbrauch*
- 3: Es werden nur einige (*mindestens 5*) Daten zur Betriebsökologie genannt.
- 1: Die geforderten Daten fehlen weitgehend.
- 0: Nicht vorhanden.

A 5 Ökologische Aspekte der Produkte und Dienstleistungen

5.1 Übersicht der verkauften Produkte/Dienstleistungen

- 5: *Es wird eine vollständige Übersicht über die verkauften Produkte und Dienstleistungen gegeben.*
- *Gesamtumsatz nach Produktgruppen mit Mengenanteilen: Hartwaren, Textilien und andere*
 - *Anteil umweltschonender Produkte am Gesamtumsatz unter Angabe des Öko-Labels (z.B. Öko-Tex-Standard 100) und seiner Kriterien, falls es sich um ein eigenes Logo handelt*
- 3: *Eine systematische Produkt- und Dienstleistungsübersicht erfolgt, allerdings ohne Mengenanteile.*
- 1: *Lediglich einzelne Produkt- und Dienstleistungsbeispiele werden dargestellt, der Leser erhält keinen Überblick.*
- 0: *Nicht vorhanden*

A.5.2 Behandlung wesentlicher Fragen des Produktlebenszyklus

5: Systematische Analyse der umsatzstärksten und ökologisch relevantesten Produkte/Produktgruppen bzw. Dienstleistungen des Unternehmens bzw. des Standorts unter Umweltschutzgesichtspunkten. Sofern nur ausgewählte Produkte bzw. Dienstleistungen analysiert werden, wird die Auswahl explizit und plausibel begründet (Umsatzstärke, ökologische Relevanz, Innovationsrelevanz).

Ökologische Problemfelder der einzelnen Produktgruppen des Sortiments werden systematisch dargestellt, über den Lebenszyklus der Produkte hinweg.

3: Die obigen Anforderungen werden nur zum Teil erfüllt.

1: Darstellung einiger Produkte bzw. Dienstleistungen in Reportagenform.

0: Nicht vorhanden.

A.5.3 Darstellung wesentlicher Umweltfragen der Produktentwicklung

5: Auf Fragen der Produktentwicklung wird explizit und systematisch eingegangen, wesentliche Umweltaspekte werden dabei herausgehoben. Es wird deutlich, dass Umweltschutzanforderungen systematisch in die Produktentwicklung integriert sind. Ausgewählte Beispiele werden mit ihrer Umwelrelevanz oder ihrem bedeutenden Anteil an der Produktpalette begründet.

Dabei wird mindestens auf die folgenden Aspekte eingegangen:

- *Sortimentspolitik und Entwicklung
Stellenwert des Angebots umweltschonender Produkte,
weitere Entwicklung*
- *Kundenberatung, Information über umweltschonende Produkte*
- *Kooperationen mit Lieferanten zur Entwicklung bzw. besseren Vermarktung von umweltschonenden Produkten*
- *Abfrage von Umweltinformationen bei Lieferantenaudits*

3: Es wird ein Überblick über Umweltschutzbemühungen in der Produktentwicklung gegeben. Die Aktivitäten beziehen sich aber nur auf einen Teil der Produktentwicklung oder es wird nicht deutlich, ob Umweltschutzanforderungen für alle Entwicklungen gelten *und welchen Stellenwert umweltschonende Produkte in der Sortimentspolitik haben.*

1: Zufällige Auswahl von Beispielen der Produktentwicklung bzw. Fragen der Produktentwicklung werden nur am Rande erwähnt.

0: Nicht vorhanden.

A.6 Analyse und Bewertung ökologischer Problemfelder

A.6.3 Verwendung von Umweltkennzahlen

5: Zur Darstellung der Umweltschutzleistung und deren Entwicklung werden über die absoluten Input- und Outputdaten (vgl. A.4.1) und Zeitreihendarstellungen (vgl. A.6.2) hinaus systematisch Umweltkennzahlen verwendet. **So weit** für die jeweilige Branche vorhanden, werden dabei branchenübliche Kennzahlen herangezogen.

Es werden mindestens folgende Kennzahlen präsentiert:

Öko-Effizienz und -Effektivität der Betriebsökologie

Es werden mindestens drei spezifische Kennzahlen genannt, die die Effizienz oder Effektivität relevanter Aspekte der Betriebsökologie (z.B. Energie, Abfall, Verkehr) abbilden.

Umweltverträglichkeit der Produkte und des Sortiments

Für das Sortiment oder die wichtigsten Produktgruppen werden mindestens drei Kennzahlen genannt, die die Umweltverträglichkeit oder die Materialeffizienz beleuchten (z.B. Anteil von Artikeln mit anerkanntem Umweltkennzeichen in der jeweiligen Artikelgruppe oder am Gesamtsortiment, Anteil von Mehrwegverpackungen an Gesamtverpackungsmengen usw.).

3: Für wesentliche Umweltfragen werden zum Teil Umweltkennzahlen verwendet.

1: Umweltkennzahlen werden kaum und/oder zufällig verwendet.

0: Nicht vorhanden.